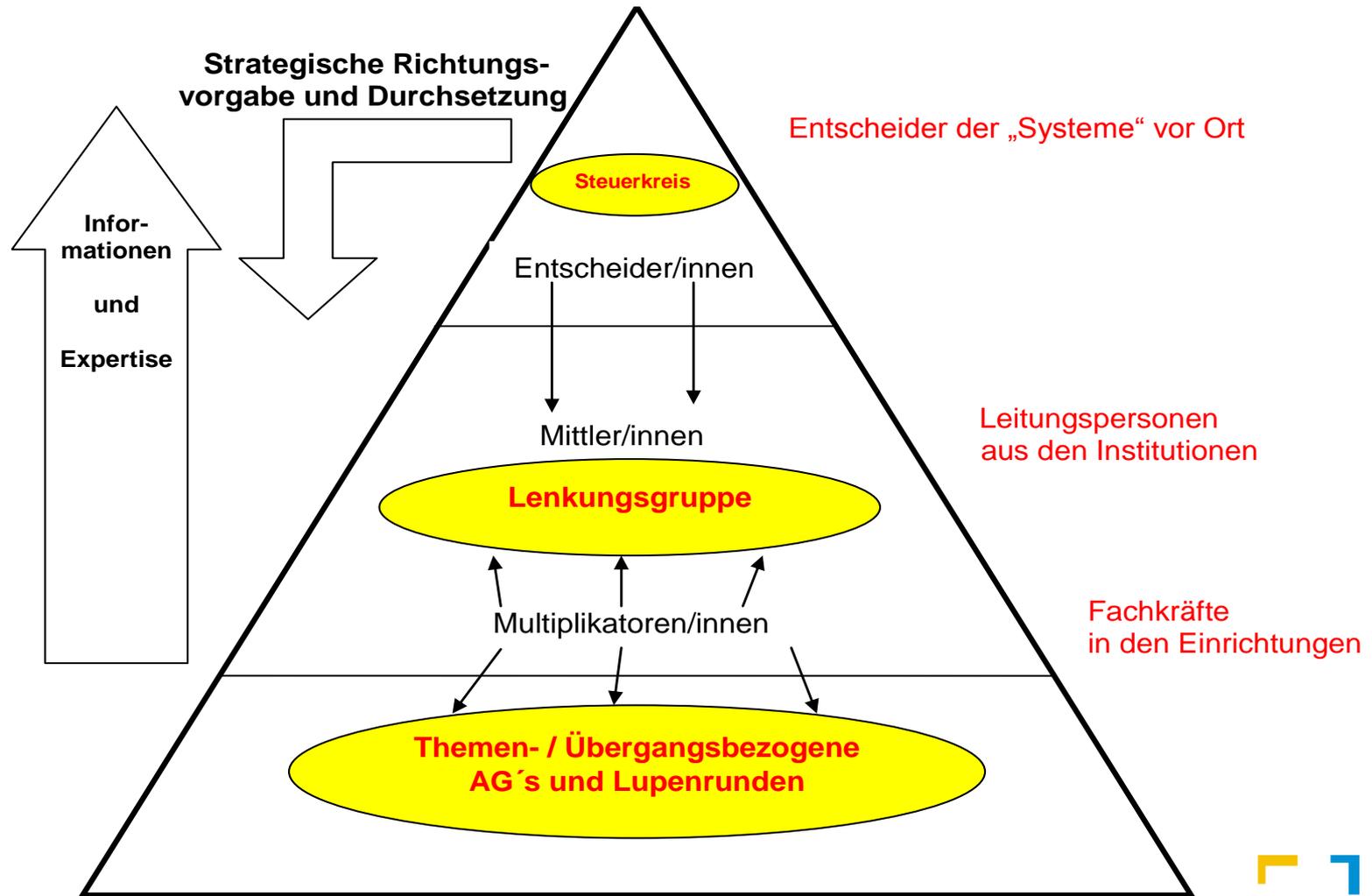


Bildungslandschaft  **Lahr**

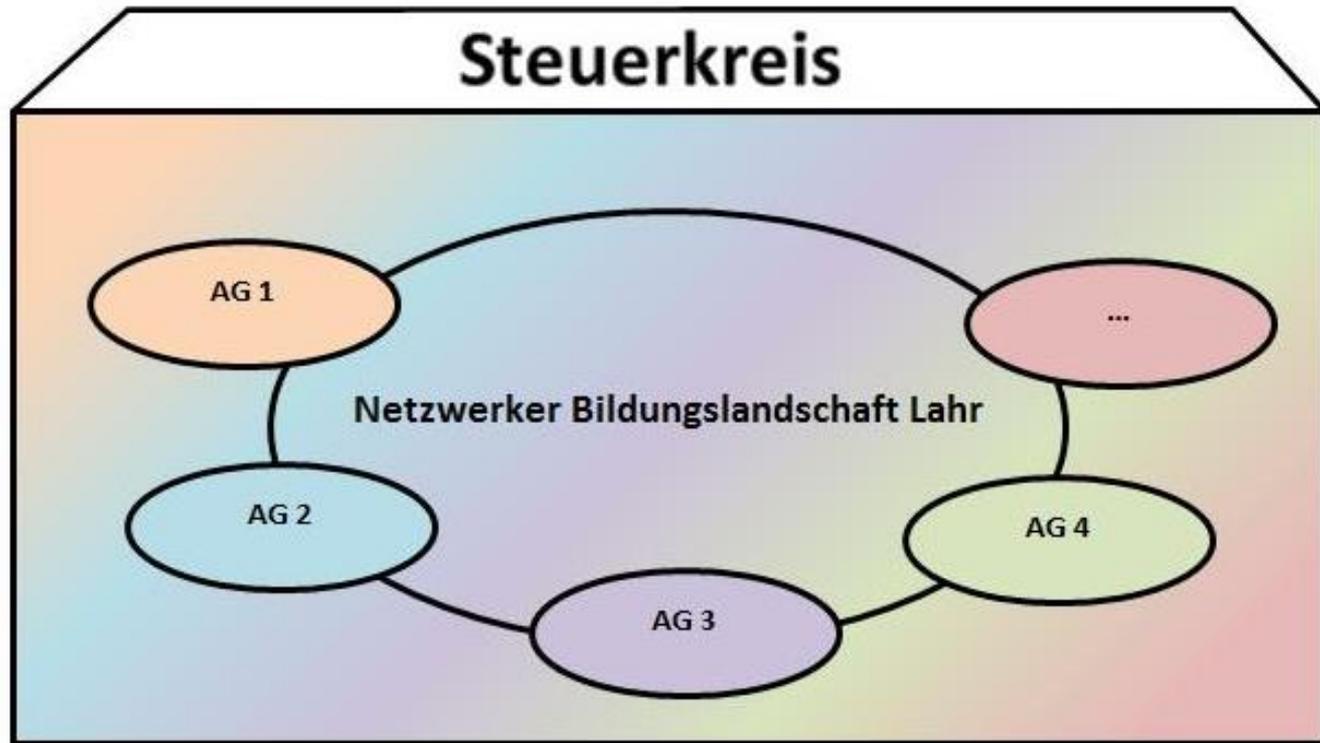
Sachstand

Ausschuss Soziales, Schulen und Sport
03. Mai 2017

Beschlossene Struktur



Neue Struktur



Netzwerker Bildungslandschaft

- Vertretungen der AGs (1-2 je AG)
- Vertretungen der Schulen (alle Schularten)
- Vertretungen der Kitas
- Sachgebietsleitungen Amt 50 und 43
- Wirtschaftsförderung
- Vertretung Gesamtelternbeirat Kita/Schule
- Vertretungen Schulsozialarbeit (alle Schularten)
- Vertretungen Jugendarbeit
- Vertretung Berufsberater Agentur für Arbeit
- Einzelpersonen/Multiplikatoren/Projektpartner

→ **ca. 35 Personen**

→ **2-3 Treffen/Jahr**

Steuerkreis

- EBM Hr. Schöneboom
- Amtsleitungen Amt 50 und Amt 43
- Abteilungsleitung Schulen, schulergänzende Einrichtungen, Sport
- Koordination Bildungslandschaft
- Geschäftsführender Rektor
- Teamleitung der Agentur für Arbeit
- Vertretung des Schulamts
- Vertretungen der Kammern

→ **ca. 10 Personen**

→ **2 Treffen/Jahr**

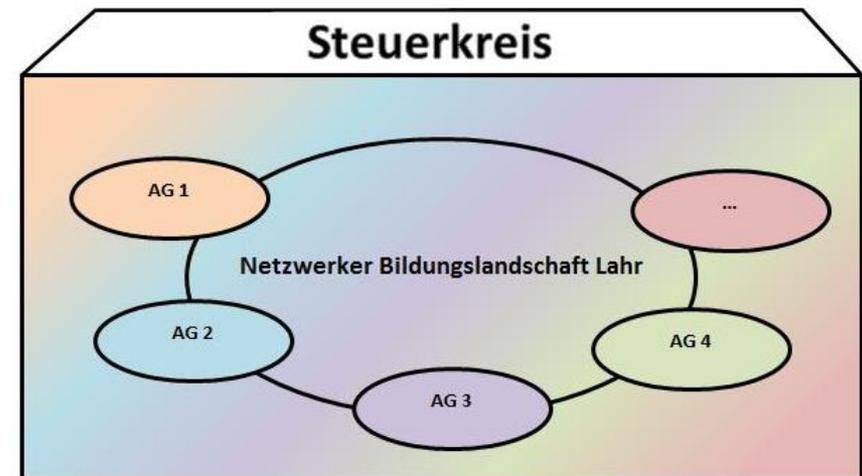
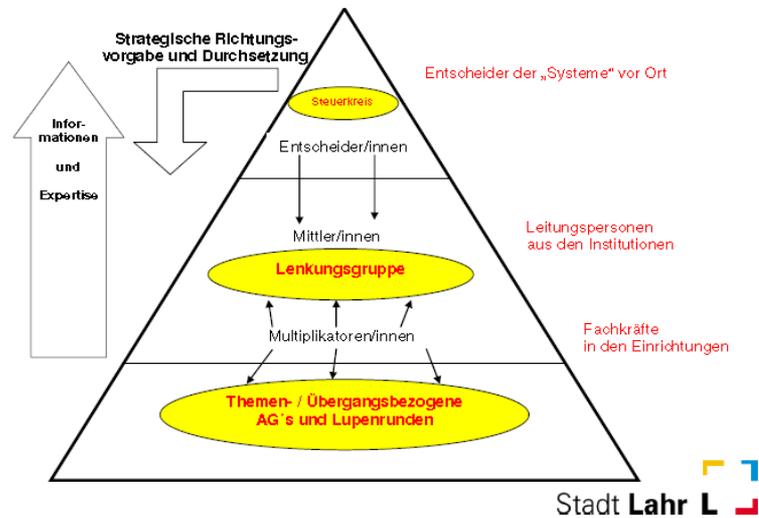
→ **Informationen aus dem Netzwerk + Fahrplan**

Neue Struktur

Vorteile

- Kein Projektcharakter mehr
- Verfestigung des Netzwerks
- Weniger Bericht, dafür mehr Austausch möglich

Bildungslandschaft Lahr – Strukturen



Arbeitsgruppen zu den Schwerpunktthemen

- Übergang Kita/Schule
 - Übergang Schule/Beruf
 - Kooperation Schule und außerschulische Partner
 - Elternbeteiligung/Elterninformation
- Vordenkergruppen
- themenbezogene Lupengespräche

Übergang Kita/Schule

Handlungsschwerpunkte

- Erweiterte Sprachförderkonzepte (konstantes Angebot mit konstanten Bezugspersonen)
 - Gezielte individuelle Integrationshilfen
 - Vorbereitung auf den Schulalltag für Familien, die nicht über die deutsche bzw. Lahrer Schulkultur informiert sind
 - Neue Wege der Ansprache und Einbeziehung von Eltern in das Erziehungs- und Bildungssystem
- Projekt Bildungslotsen
- Einsatz der Elterninformations-App „Stay informed“

Übergang Schule/Beruf

Handlungsschwerpunkte

- Vernetzung und Kooperation aller Akteure (Schule, Wirtschaft, außerschulische Bildungseinrichtungen)
- Transparenz der Angebote herstellen
- Elternbeteiligung erhöhen
- Praxisorientierung an Schulen verstärken → neuen Bildungsplan umsetzen

Aktivitäten der Arbeitsgruppe

Verstärkung des Praxisanteils in der BO

- Vordenkergruppe nimmt mit Unterstützung des Staatlichen Schulamts Orientierungsphasen genauer in den Blick
- Absprachen zu Praktikaphasen und –zeiten an den Schulen
- Best Practice Wirtschaftsforum: Bildungspartnerschaften
 - Fachlicher Input
 - Vorstellung von vier Lahrer Bildungspartnerschaften
 - Podiumsdiskussion

→ 18. Mai 2017, 17.00 – 20.00 Uhr im Gemeinderatssaal

Aktivitäten der Arbeitsgruppe

Berufsinfomesse **Beruf und Co** (seit 2007)

Veranstaltungen für Eltern in Kooperation mit der VHS

- „Die Bewerbung – Was Eltern wissen müssen“
mit ca. 40 Teilnehmenden
- „Studienberatung – Was Eltern wissen müssen“
mit ca. 30 Teilnehmenden

Veranstaltung für Unternehmen und Schulen

- Unternehmer-Lehrer-Workshop

Kooperation Schule/außerschulische Partner

Handlungsschwerpunkte

- Erfassung des Ist-Standes sowie Abgleich der Interesse und Wünsche
- Erarbeitung der Handlungsbedarfe für (ideale) Kooperation sowie konkrete Lösungsansätze
- Bessere Vernetzung aller Partner

Aktivitäten der Arbeitsgruppe

Nächste Schritte

- Erfassung des Ist-Standes sowie Abgleich der Interesse und Wünsche mittels Abfrage und Erstellung einer Übersichtsliste
- Erstellung Kooperationsvereinbarungen
- Erarbeitung von Checklisten für Schulen und außerschulische Partner

gemeinsames Papier

Checkliste für

✓ Ideensammlung

- Welche Gründe
- Was sind die Ziele
- Gibt es bereits
- Welchen Zeitraum
- Welche räumlich
- Was wird das A

✓ Ansprechpartner

- Welche Kontakt
- Welche Schule
- Die Koordinatio,
passenden Sch

✓ Bedarf/Angebot

- Was wird von di
- Was wird vom s
- Stimmt das Ang
- Was muss evtl.

✓ Konzept erarbe

- Welche Ziele so
- Welche Inhalte
- Über welchen Z
- Ist das Vorgehe
- Wie wird die Ve

Checkliste für Koopera auße

✓ Ideensammlung

- Was sind die Ziele der Koo
- Welche Inhalte/Angebote p
- Welche Bedarfe haben Elt
- Welchen zeitlichen Umfang
- In welchen Räumen kann c
benötigt?
- Welches Budget steht für k
- Wer kann die Koordination

✓ Ansprechpartner finde

- Bestehen bereits Kontakte
- Welche außerschulischen I
- Die Liste „Angebote für Sch
passender Kooperationspa.

✓ Bedarf/Angebot abglei

- Was erwartet die Schule v
- Stimmt das Angebot mit de
- Ist das Angebot für die Sch
geben?
- Welche Zuständigkeiten m
werden kann?

Zwischen **(Name der S**
vertreten durch **(Anspr**
und **(Name des Koop**
vertreten durch **(Anspr**

Präambel

Die Kooperation von S
Erziehungs- und Bildu
entwickeln, die im Sinn
Kinder und Jugendliche
fördern. Die Entwickl
Beteiligung, Mitverantw
Erziehung und Betreu
Institutionen. Die Stadt
außerschulischer Bildu

Die Kooperation wird v
Kooperationspartner g
Fachkräften aller Seite
die Organisation, Gest
Die spezifischen Aufg
Kooperation unberührt
Rahmen dieser Verein
Bereichen der Persönl

1. Art der Ange

Die Kooperationsangel
Rahmen der Ganztage
Die inhaltliche und org
wie auch Kooperations

Anlage zur Kooperationsvereinbarung

Vertragsgegenstand

- (1) Gemeinsames Angebot im Rahmen der Ganztagsbetreuung oder des Unterrichts
(Name der Schule) und **(Name des außerschulischen Partners)**.

AnsprechpartnerIn Schule: _____

AnsprechpartnerIn Kooperationspartners: _____

- (2) Die Vertragspartner vereinbaren die Durchführung des nachfolgend außerunterrichtlichen
Ganztagsangebots:

(Name/Beschreibung Angebot)

- (3) Das Angebot wird durchgeführt von:

Name: _____

Kontaktdaten: _____

- (4) Das Angebot findet an folgendem/n Werktag/en und folgender Uhrzeit/en statt:

Tag: _____ Uhrzeit: _____

- (5) Das Angebot findet an folgendem Ort statt: _____

- (6) Das Angebot findet in folgendem Zeitraum statt: _____

- (7) Sonstige vertragliche Vereinbarungen und Anmerkungen:

(Ort, Datum)

(VertreterIn des Kooperationspartners)

(Ort, Datum)

(VertreterIn der Schule)

Elternbeteiligung/Elterninformation

- Gründung einer neuen Arbeitsgruppe im Herbst 2016
- Querschnittsthema aus den Arbeitsgruppen
 - Wie können Eltern (besser) erreicht werden?
 - Wie können Eltern (noch mehr) in die Verantwortung genommen werden?

Ziel

- Elternbeteiligung sowie Elterninformation verstärken

Projektentwurf „Bildungslotsen“

- frühzeitigen Begleitung von Familien sowie Unterstützung bei den Übergängen in die Schule und weiterführende Schule

Aktivitäten Koordinationsstelle

- **Vernetzung**
 - Rahmen für Netzwerker der Bildungslandschaft Lahr
 - (Neu)Aktivierung und Erweiterung der Arbeitsgruppen
 - Schnittstelle für Schulen und außerschulische Partner
 - Mitgliedschaft in der Bildungsregion Ortenau (BRO)
 - Teilnahme an verschiedenen Arbeitskreisen
- **Transparenz**
 - „Bildungslandschaft“ auf der Homepage der Stadt Lahr
 - Einbettung Bildungsatlas der Bildungsregion Ortenau
 - Hinweise zu Aktivitäten/Projekten
 - Hinweise zu Veranstaltungen
 - angedacht: Newsletterfunktion
- **Partizipation**
 - Aktive Teilnahme und Mitbestimmung der Akteure
 - Erfolgreiches Konzept der Lupengespräche bleibt erhalten



Ausblick

- Erstes Treffen des Steuerkreises
- Projekt Bildungslotsen mit Begleitung durch *Qualität vor Ort* in Lahr implementieren
- Praxisnahe Berufsorientierung an Lahrer Schulen verstärken
- Kooperationskonzept für Schulen und außerschulischen Partnern
 - Handreichungen für beide Seiten
 - Übersichtsliste
 - jährliches Kooperationsstreffen

- Zeit für Fragen -

Koordination Bildungslandschaft

Madeleine Bohnet

Telefon: 07821/910- 5030

Mail: madeleine.bohnet@lahr.de

Amt für Soziales, Schulen und Sport

Abt. Schulen, schulergänzende Einrichtungen, Sport

Rathausplatz 7

77933 Lahr